



Der Truck des sechsfachen Europameisters im Truck-Trial bei der Begleitausstellung des AKKA 2016 fand reges Interesse.

Foto: Gaby Keil

Der Fokus liegt auf der Antriebstechnik

Hochschule Aalen Bereits zum dritten Mal richtet das Institut für Antriebstechnik (IAA) in Aalen ein Kolloquium zum Thema aus. Renommierete Experten von Bosch, Voith und Kessler zu Gast.

Das Interesse am zweiten Kolloquium 2016 war derart groß, dass für die Initiatoren des Kolloquiums Antriebstechnik, Prof. Dr. Moritz Gretzschel, Prof. Dr. Markus Kley, Prof. Dr. Tillmann Körner, Prof. Dr. Bernhard Höfig, Prof. Dr. Matthias Haag sowie Prof. Dr. Heinrich Steinhart klar war, dass es auch 2018 eine Neuauflage geben wird.

Und so richtet das Institut für Antriebstechnik (IAA) an der Hochschule Aalen mit Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Ostwürttemberg (WIRO) zum dritten Mal die Tagung „Aalener Kolloquium antriebstechnische Anwendungen (AKAA)“ aus. Fachleute aus Praxis und Wissenschaft, beispielsweise von

Bosch, Voith Turbo und Kessler, präsentieren ihre Herausforderungen und Lösungsansätze in den Themenschwerpunkten Fahrzeugantriebsstrang, Sondergetriebe sowie Analyse und Simulation. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. März, von 9 bis 16 Uhr in der Aula der Hochschule Aalen statt.

Auch in diesem Jahr können die Zuhörer wieder mit spannenden Vorträgen rechnen: Präsentiert werden mehr als ein Dutzend Referate aus höchst unterschiedlichen und damit sehr abwechslungsreichen Projekten sowie pfiffige Ideen – von Antriebsstranglösungen im Sportwagensegment über die Antriebskonzeption für elektrifizierte Multifunktionsfahrzeuge bis hin zur Entwicklung eines

leistungsverzweigten Getriebes für schwere Bau- und Landmaschinen.

Mehrere der beteiligten Industrieunternehmen sind als Partner im Forschungsprojekt SmartPro („Smarte Materialien und intelligente Produktionstechnologien für energieeffiziente Produkte der Zukunft“) der Hochschule Aalen eingebunden. Während der Pausen haben die Besucher auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, die abwechslungsreiche Begleitausstellung im Innen- und Außenbereich zu besichtigen.

Anmeldung Weitere Informationen, das Tagungsprogramm sowie die Anmeldung finden Sie unter www.hs-aalen.de/akaa2018. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 15. März, möglich.